

Fasterabend d. 30  
12

Liebe von Gott dem Höchsten!

Wenn ich auch lange nicht  
von mir hören darf, und allem  
Tage gegenwärtig ist - so  
wenn ich dich den Herbst-Knecht  
mit waldigen Augen, oder  
oben an den Fingern  
stündlich für die Stunden  
Fasern zu finden. Wie  
jeden Herbst wind  
in der Fingerringe geben,

und jüdel lud, ffen  
und ffen Linben  
ffes beiben, ffen  
ffem Gefund fud, und  
guten ffen — ffen  
ffes ffen ffen  
ffes, ffen ffen  
ffes ffen  
ffes ffen  
ffes ffen





